Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Neues Rathaus Tel. 21.360
Herausg. v. Presseabt. d. R. d. R. Exp.
16. Jahrg., Wien, Freitag, 1. Juni 1926.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 1. Juni.

Vorsitzender V. B. Sigl.

VR. Kain beantragt den Turnverein, deutsche Turngemeinde Wien den Turnplatz 8. Bezirk Josefstädterstraße 95 am 14. Juni l. J. behufs Abhaltung eines Vereins-Wettturnens zu überlassen. (Ang.)

VR. Hoff beantragt das Detailprojekt für die Errichtung eines neuen Wasser-Pfeifenwerkes in Leopoldau im 21. Bezirk mit dem Erfordernisse von 10.000 K zu genehmigen. (Ang.)

Nach einem Bericht des VR. Matzely wird die Widmung von fünf ganzen allgemeinen zur Verleihung gelangenden Freiplätzen seitens des Vereines zur Gründung u. Erhaltung von Mädchen-Fortbildungs- u. Handelsschulen an der fachwirtschaftlichen Fortbildungsschule 6. Bez. Krumpgasse 50 mit zur Kenntnis genommen und das dem Stadtrate eingeräumte Recht, über diese Begünstigungen zu verfügen, angenommen.

VR. Knoll beantragt, die Krogackgasse im 21. Bezirk bis zur Pruggerstraße durchzuführen u. zur Erwerbung des erforderlichen Grundes das Expropriationsverfahren einzuleiten. (Ang.)

VR. Grünbeck beantragt, über Ansuchen des Armeninstituts-Obmannes des 16. Bezirkes die Übertragung der Kassageschäfte und gesamten Verwaltung des Armeninstitutes Ottakring an die Hauptkassenabteilung des dortigen Bezirksamtes ab 6. J. zu genehmigen. Die Auszahlung der dauernden Unterstützungen an höchstens 12 Pfleglingen jedes Monates hat vorläufig durch 4 Beamte und 2 Diener zu erfolgen. (Ang.)

Nach einem Bericht des VR. Gottbrauer wird der Übernahmspreis für den in die Verbauung einzubeziehenden Grund bei der Realität 9. Bez. Wiedenhofgasse 23 und 25 im Ausmaße von 4'44 m² mit 100 K per m² festgesetzt.

Erste österreichische Sparkasse. Bei der Ersten österreichischen Sparkasse wurden im Mai l. J. von 31523 Parteien 10.708.269 K eingelegt und von 28887 Parteien 12,370.104 K rückgezahlt. Der Stand des fälligen Einlagen-Kapitales betrug mit 31. Mai 513.142.092 K. Bei der Hypothekar-Liquidatur wurden im Mai 1,134.920 K zugezahlt u. ein Betrag von 1,074.231 K rückgezahlt. Am Schlusse dieses Monates betrugen die fällig ausstehenden Darlehen 257.931.155 K. Bei der Pfandbriefanstalt wurden im Mai Hypothekardarlehen im Betrag von 25.000 K zugezählt und 46749 K eingezahlt. Am Schlusse des Monates betrugen die fällig ausstehenden Darlehen 20.363.502 K, der Tilgungs- und Einlösungsfond 241.773 K, die Pfandbriefe im Umlauf 60 Millionen 20.605.200 K. Bei der Effekten- und Wechselabteilung der Ersten österreichischen Sparkasse wurden im Mai an Wertpapieren eskomptiert 22.166.987 K, einkassiert 25.931.394 K.